

Presseinformation

09.06.2021

Bunte Netzstationen auch in Pandemiezeiten möglich Jury wählt Siegermotive – Sechster Gestaltungswettbewerb mit 350 Schüler*innen umgesetzt

10 Hamburger Schulklassen von Klasse fünf bis neun haben in diesem Jahr teilgenommen und bis Ende Mai 2021 ihre Entwürfe zu dem Motto „Unsere digitale Zukunft“ eingereicht. Damit waren es, bedingt durch die Schulschließungen, etwas weniger als die Jahre davor, doch wurden die Modelle mit genauso viel Ideenreichtum umgesetzt.

Die Siegerklassen des diesjährigen Wettbewerbs „Buntes Netz“ sind die Klasse 7a der Gelehrtenschule des Johanneums mit zwei Entwürfen und die Klasse 9 des Marion-Dänhoff-Gymnasiums.

Die Jury, die am 8. Juni 2021 tagte, hatte auch diesmal die Qual der Wahl. Das Gremium, bestehend aus dem Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Jens Kerstan, der Geschäftsführung von Stromnetz Hamburg Karin Pfäffle und Thomas Volk und dem Künstler Gerrit Peters, der seit vielen Jahren das Programm begleitet und mit seiner künstlerischen Expertise unterstützt. Weitere Jurymitglieder aus der Kunsthalle Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung und die Bezirksamtsleitung Wandsbek kamen digital hinzu.

Karin Pfäffle, Geschäftsführerin von Stromnetz Hamburg: „Um unseren Gestaltungswettbewerb „Buntes Netz“ auch in Pandemiezeiten stattfinden lassen zu können, musste ein neues Konzept her. In den vergangenen Jahren konnten wir die drei Gewinnerklassen an zwei Aktionstagen auf unser Betriebsgelände in Bramfeld einladen. Hier griffen die Kinder selbst zum Pinsel und übertrugen ihre Entwürfe auf die Netzstationen. Das war für die Schüler*innen als auch für unsere Belegschaft eine bunte und quirlige Veranstaltung. In Pandemiezeiten ist das natürlich nicht möglich, sodass wir jetzt auf die Unterstützung von Profis zurückreifen. So oder so, über die Ergebnisse können sich dann wiederum alle freuen.“

Die drei erst platzierten Entwürfe übertragen drei Graffiti-Künstlern aus der Gruppe „Getting-Up“ Eins-zu-eins auf ebenfalls drei Netzstationen. Diese finden ihren endgültigen Standort in den Stromnetzbezirken Ost - Kuhlenwisch, Süd – Heinrich-Osterath-Straße und West-Rugenbarg.

Seit 2013 ruft Stromnetz Hamburg gemeinsam mit der Behörde für Schule und Berufsbildung der Stadt Hamburg diesen Wettbewerb aus. Alle zwei Jahre können sich Hamburger Schulen mit ihren Klassen aus den Jahrgängen 5 bis 10 bewerben. Somit helfen die Teilnehmer*innen mit, die Stadtteile mit ihren Kunstwerken auf Netzstationen zu verschönern.

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt die Stromnetz Hamburg GmbH, ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Stadt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Die Stromnetz Hamburg GmbH stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 11,8 Milliarden Kilowattstunden Strom.



Presseanfragen:

Anette Polkehn-Appel, Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg
040 49202 8344, presse@stromnetz-hamburg.de

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt die Stromnetz Hamburg GmbH, ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Stadt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Die Stromnetz Hamburg GmbH stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 11,8 Milliarden Kilowattstunden Strom.